Wolken kommen und gehen

Im Liegestuhl vergeht die Zeit,
die Wolken kommen und gehen,
möchte das Universum verstehen,
die Welt mit all ihrer Schönheit.

Dann spiele ich das schöne Spiel,
die Wolke dort hat welche Form,
interessante Ideen, oft abnorm,
Kreativität heißt hier das Ziel.

Über den Wolken noch mehr sehen,
bemühe mich, sehe aber nur blau,
weil ich doch nur auf Irdisches bau,
versuche die anderen zu verstehen.

Genieße das Leben, bin dankbar,
und dem Himmel vielleicht auch,
weil ich ja seine Wolken brauch,
Vögel, Flieger, mehr ist nicht da.

© Wolfgang Sonntag

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk